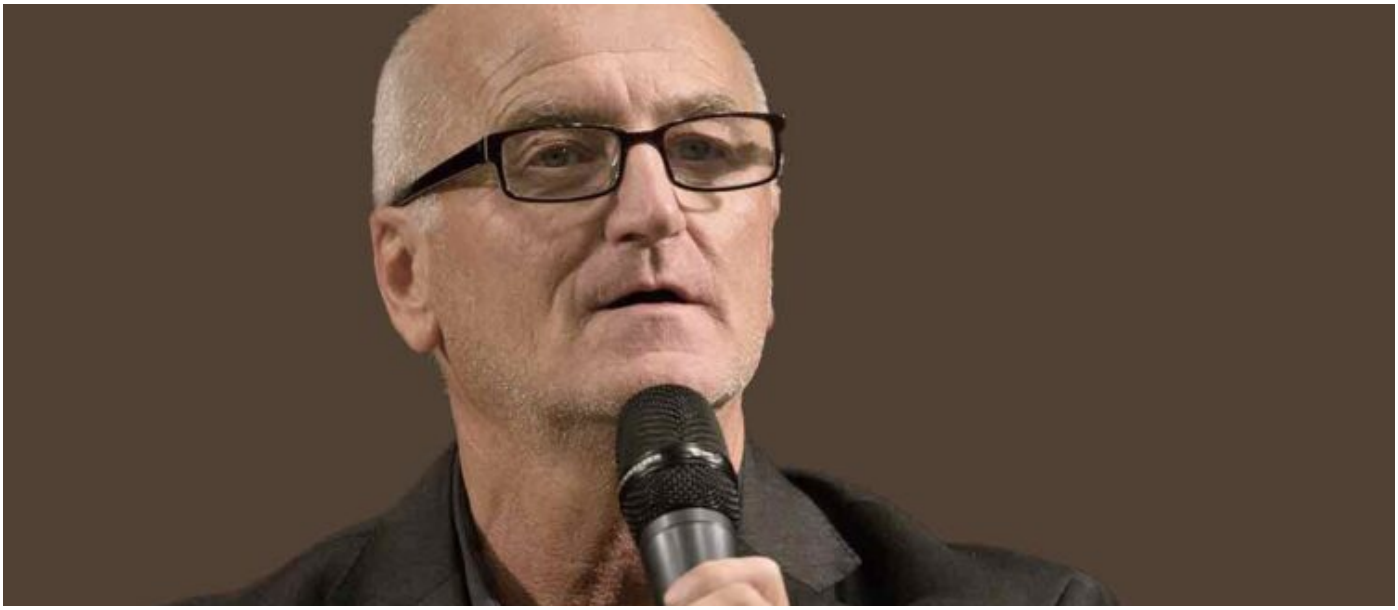
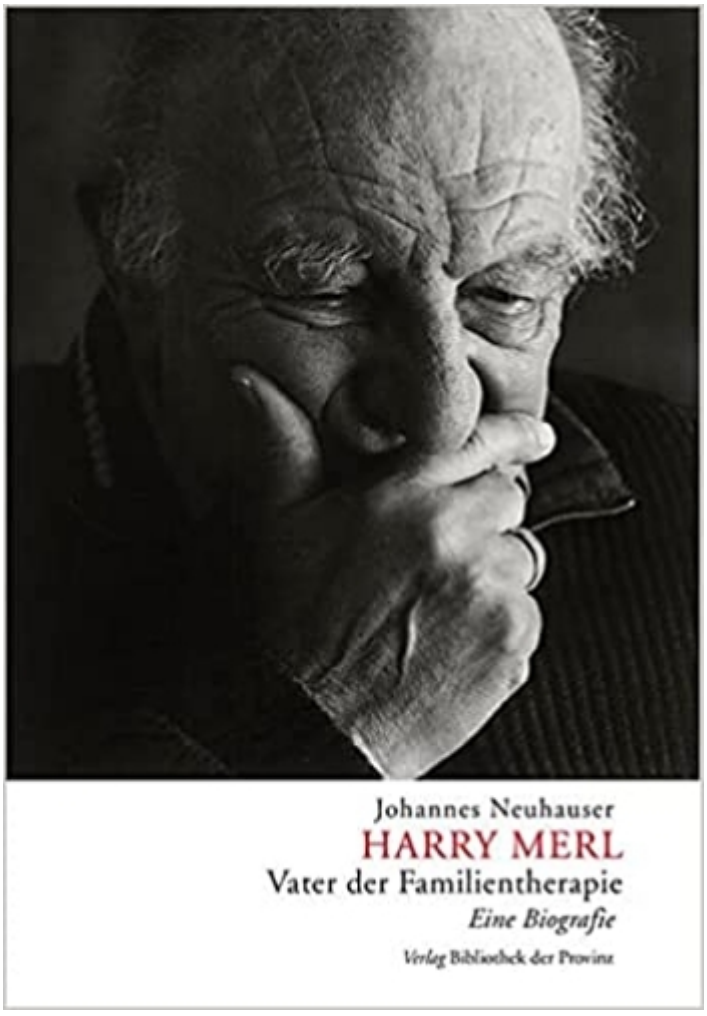


Neuhauser: Harry Merl – Vater der Familientherapie

Posted on 3. Dezember 2022



Autor: Johannes Neuhauser
Titel: Harry Merl – Vater der Familientherapie – eine Biografie
ISBN: 978-3-99028-847-4
Verlag: Verlag Bibliothek der Provinz
Erschienen: 05. 06. 2019

Klappentext:

Harry Merl gilt als der Visionär und Pionier der Familientherapie in Österreich. Seine kreative Methode „Das Gesundheitsbild“ und der damit verbundene „Traum vom gelungenen Selbst“ verhalfen vielen Menschen zu mehr Klarheit und Lebensfreude. Wenige *kennen* jedoch Harry Merls dramatischen Lebensweg als verfolgtes jüdisches Kind in den Jahren 1938 bis 1945.

In dieser vielschichtigen Biografie erzählt Univ. Doz. Dr. Merl auch vom Abenteuer Psychotherapie: Von seiner Arbeit als Anstaltspsychiater und wie er schrittweise die Lebensräume der Patienten öffnete, seiner eigenen Psychoanalyse und den atemberaubenden Anfängen der Familientherapie, als sie sozusagen das Laufen lernte.

Rezension von Anna Lemberger

Wer gegen Ende des vorigen Jahrhunderts an der Wagner-Jauregg Klinik in Linz (heute Neuromed Campus des Kepler Universitätsklinkums) als Patient zu tun hatte oder als Beschäftigter tätig war oder wer ein Psychologiestudium bzw. eine Psychotherapieausbildung an einer Österreichischen Universität absolvierte, kam an ihm nicht vorbei: Dr. Harry Merl, „dem Vater“ der systemischen Familientherapie.

Merl betrachtete in dieser neuartigen Form der Therapie den Patienten im Kontext des „System´s Familie“ und leitete davon Diagnose und Behandlung ab. Er stellte die therapeutische Intervention vor die „chemische Keule“ und betrat damit völliges Neuland in der Psychiatrie.

Was aber die wenigsten über ihn wussten, war, dass er als jüdisches Kind nur mit viel Glück den Holocaust überlebte.

Der Autor Johannes Neuhauser, lässt in seinem Buch, das Leben des großartigen Menschen Harry Merl noch einmal Revue passieren.

Sie schätzen die Buchkritiken in der Dorfzeitung?
Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft)! Wir sind sehr stolz auf die Community, die uns unterstützt! Auf diese Weise ist es möglich, unabhängig zu bleiben.

Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.

Überweisung der Abogebühr (ohne Kreditkartenabo)
Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des

Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. **Kontaktformular >**

Direktabo mit Kreditkartenzahlung
Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT_STEADY_CHECKOUT_HERE